Wir suchen ein*e Technische Multiplikator*in (w/d) für die Beratung bei digitaler Gewalt in der Fachberatungsstelle gegen Häusliche Gewalt des Trägers Matilde e.V. (35 h / Woche)
Standort: Hellersdorf/ Helle Mitte
Beginn: ab sofort
Vergütung angelehnt an E11 TV-L mit entsprechender Erfahrungsstufe

Die Fachberatungsstelle gegen Häusliche Gewalt des Trägers Matilde e.V. baut ein neues Beratungsangebot im Bereich Digitale Gewalt auf.
Frauen und TIN-Personen, die in Partnerschaftsgewalt oder Trennungsgewalt digitale Kontrolle erleben – z. B. durch Standortüberwachung, Kontrolle von Endgeräten oder Online-Stalking – sollen technisch gestärkt und unterstützt werden.
Der Schwerpunkt der Tätigkeit liegt in der Fachberatungsstelle im Bezirk Marzahn-Hellersdorf, wo die Beratungen stattfinden und ein Büroarbeitsplatz zur Verfügung steht. Da es berlinweit nur wenige spezialisierte Angebote gibt, wird die Arbeit zusätzlich mobil und vernetzend ausgerichtet.

Welche Aufgabenbereiche umfasst die Stelle?

- Entwicklung, Organisation und struktureller Aufbau des Beratungsangebots Digitale Gewalt
- Erarbeitung von Standards, Methoden und Tools zur technischen Unterstützung der Klient*innen
- Kooperation mit Akteur*innen des Gewalthilfesystems und weiteren Fachkräften im Bezirk und berlinweit
- Bezirkliche und berlinweite Aufklärungsarbeit im Themenfeld Digitale Gewalt
- Durchführung von regelmäßigen Beratungen in der Fachberatungsstelle und ergänzend mobil in Berlin
- Unterstützung bei Geräteschutz, digitaler Trennung, Account- und Endgerätesicherheit
- Aufklärung und Einleitung erster Schritte zur digitalen Trennung
- Empowerment der Klient*innen durch praxisnahe technische Lösungen

Welche Qualifikation, welches Profil sollten Sie mitbringen?

- Abgeschlossene Ausbildung oder Studium im technischen Bereich (z. B. IT, Medieninformatik, vergleichbar) oder mehrjährige praktische Erfahrung im IT-/Technik-Bereich oder die Bereitschaft, eine vom Senat anerkannte Weiterbildung im Bereich Digitale Gewalt zeitnah nach Stellenantritt zu absolvieren. Diese Weiterbildung ist Bestandteil der Stelle und wird vorausgesetzt, um die Eingruppierung in E 11 TV-L sicherzustellen.
- Fundierte Kenntnisse in Account Schutz, Endgeräte Schutz etc.
- Fundierte Kenntnisse in Betriebssystemen wie Android, Apple und Windows sind wünschenswert
- Fähigkeit, sich in Software einzuarbeiten
- Freude und Flexibilität an Problemlösungen

- Sensibilität und intersektional-feministische Grundhaltung im Umgang mit Betroffenen von Häuslicher Gewalt und Mehrfachdiskriminierung
- Freude an Beratung, Netzwerkarbeit und technischer Wissensvermittlung
- Bereitschaft zur Weiterbildung im Themenfeld digitale Gewalt
- Sensibilität für die Themen partriarchale Partnerschaftsgewalt und Macht- und Besitzstrukturen
- Offenheit für eine flexible und bedarfsgerechte Gestaltung des Angebots
- Teamfähigkeit und interdisziplinäre Kooperationsbereitschaft

Was bieten wir?

- Einen festen Arbeitsplatz in der Fachberatungsstelle sowie mobile Einsatzmöglichkeiten
- Eine sinnstiftende Tätigkeit in einem innovativen Projekt gegen digitale Gewalt mit hoher gesellschaftlicher Relevanz
- Kollegiale Zusammenarbeit mit erfahrenen Anti-Gewalt-Berater*innen
- Fortbildungen und Spezialisierungsmöglichkeiten im Bereich digitale Sicherheit
- Bezahlung nach TV-L E 11
- Eine attraktive Urlaubsregelung gemäß TV-L mit 30 Tagen Jahresurlaub.
- Einen unbefristeten Arbeitsvertrag für zukunftsorientierte Perspektiven (in Abhängigkeit von Zuwendungsmitteln).

Die genannten Qualifikationen verstehen sich als Richtlinie. Wenn Sie sich in der Aufgabe wiederfinden und Lust haben, sie mitzugestalten, freuen wir uns auf Ihre Bewerbung – unabhängig davon, ob Ihr Werdegang exakt passt. Bei Interesse schicken Sie uns bitte ein aussagekräftiges Bewerbungsschreiben mit Lebenslauf (max. 5 MB) per E-Mail an bewerbung@matilde-ev.de.

Wir befinden uns derzeit in einem Prozess diverser zu werden. Als Mitarbeitende und Vorstand setzen wir uns seit einiger Zeit kritisch mit den weißen und cis normativen Machtstrukturen innerhalb unseres Vereins auseinander. Wir schätzen Vielfalt und begrüßen daher alle Bewerbungen von FLINTA mit vielfältigem Hintergrund – unabhängig von Nationalität, ethnischer und sozialer Herkunft, Religion / Weltanschauung, die von der Gesellschaft behindert werden, Alter sowie sexueller Orientierung und Identität. Teilen Sie uns gerne die Namen, Pronomen und Anrede mit, mit denen Sie angesprochen werden möchten. Diese werden unabhängig davon respektiert, ob sie mit den Angaben in Zeugnissen oder anderen Unterlagen übereinstimmen.

Das Team der Fachberatungsstelle gegen Häusliche Gewalt, Matilde e.V.